

# «Gang din Wäg»

## ■ Firmung Seegemeinden

29 Firmandinnen und Firmanden aus den drei Seegemeinden haben am vergangenen Sonntag, 10. November 2019, das Sakrament der Firmung empfangen. Passend zum Motto «Gang din Wäg» gab es ein abwechslungsreiches und unvergessliches Fest für alle Beteiligten. Sabrina Portmann

Vor gut einem Jahr trafen sich die Firmandinnen und Firmanden zum Startevent in Hünenberg. Die Firmung war noch ein fernes Ziel und das Verständnis von Firmung noch nicht ganz klar. Nach einem Feuerlauf, drei Kleingruppentreffen und einer unvergesslichen Romreise haben die jungen Erwachsenen ihr Ziel erreicht und feierten am vergangenen Sonntag ihre Firmung.

### An Tagen wie diesen

Bevor die jungen Erwachsenen in die Kirche einzogen, konnten sie den Klängen der Feldmusik Wegg lauschen, die für die Firmlinge vor der Kirche ein Ständchen bot. Pünktlich um 09.30 Uhr startete in der Kirche das Lied «An Tagen wie diesen» von den Toten Hosen und die 29 Firmandinnen und Firmanden marschierten mit ihren Firmpatinnen und -paten an der Seite in die Kirche ein. Firmand Alessandro Luthiger begrüßte die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher und hiess alle herzlich willkommen. «Wir dürfen die Kraft des Heiligen Geistes empfangen. Darauf freuen wir uns und wün-



1. Reihe (unten) von links: Michael Brauchart (Pastoralraumleiter), Flavio Sousa, Lisa Hasler, Alessia Azevedo, Martina Wespi, Karin Zimmermann, Angela Zimmermann, Silvan Stalder, Sabrina Portmann (Firmbegleiterin), Veronika Müller-Gwerder (Firmbegleiterin), Beat Jung (Firmspender). 2. Reihe von links: Cindy Lisibach (Firmbegleiterin), Louis Balmer, Alessandro Luthiger, Maria-Edith Luthiger, Céline Hasler, Flavia Gämperle, Chantal Stalder, Priska Schleiss, Fabian Betschart. 3. Reihe von links: Silvan Schmidlin (Firmbegleiter), Remo Lisibach, Lukas Zimmermann, Viola Suter, Carmen Kolb, Sonja Hofmann, Sarah Leber, Patrick Birrer, Flavio Moresino (Pfarreiseelsorger). 4. Reihe von links: Ruben Pereira, Joshua Urbancek, Michael Pirker, Kilian Gössi, Lea Birrer, Tamara Paul, Anastasja Koller, Kurt Gwerder (Firmbegleiter). Fotos: Herby Meyer

schen uns allen ein frohes Fest.» In den vergangenen Monaten haben sich die Firmlinge mit ihrem Glauben auseinandergesetzt und sind zu einer Weg-Gemeinschaft geworden. Nachdem es jede und jeder Einzelne geschafft hatte, im November vor einem Jahr über einen heissen Glutteppich zu laufen, war klar, dass die Firmanden bereit für den Firmweg sind. Getreu dem Motto «Gang din Wäg» muss jeder seinen Weg alleine gehen, aber dabei soll man unterstützt und begleitet werden. Sechs Firmandinnen und Firmanden präsentierten, was auf ihrem Weg mit dabei sein muss. Michael Pirker wird ein Fussball begleiten, Patrick Birrer wird stets mit dem Auto unterwegs sein und ist dazu mit dem

Bobby-Car vorgefahren. Karin Zimmermann zeigte anhand einer Pflanze, dass wir auf unsere Natur achten sollten und Martina Wespi wird die Musik auf dem weiteren Lebensweg begleiten. Kilian Gössi hatte einen Grünabfuhr-Container dabei und meinte, dass er damit alles Negative und Stolpersteine auf seinem Weg einsammeln wird. Gleichzeitig soll ihn auch sein guter Freund Silvan Stalder auf seinem Weg begleiten. Silvan Stalder schnellte aus dem Container heraus und brachte das Publikum zum Lachen. Er hat immer ein kühles Bier mit dabei und ein Kissen, wenn der Durst dann doch zu gross wird.

### Firmakt und musikalische Vielfalt

Später folgte der Firmakt. Alle Firmlinge durften gemeinsam mit ihren Firmpatinnen / -paten zum Firmspender Beat Jung vortreten, woraufhin sie das Sakrament der Firmung empfangen durften. Dazu wurde von jeder Firmandin, von jedem Firmanden ein persönliches Bild an der Chorwand der Kirche eingependet und wunderbare Orgelklänge rundeten den Firmakt ab. Während des Gottesdienstes sorgten die Firmandinnen und Firmanden zudem für musikalische Unterhaltung in verschiedensten Musikrichtungen. Die Band mit Sängerin Sonja Hofmann, Carmen Kolb am Klavier und Golo Wirz an der Gitarre berührte das Publikum mit «An Wunder» von Vincent

Weiss und Halleluja. Silvan Stalder und seine Familie (Stalder-Trio) belebten die Kirche mit Handorgel-Klängen. Fabian Betschart und seine Firmpatin Sabrina Portmann traten im Duo auf und füllten die Kirche mit den wärmenden Klängen des Euphoniums. Als krönender Abschluss performten die jungen Erwachsenen gemeinsam mit allen Beteiligten vom Firmweg das bekannte Lied «We are the World». Musikalisch begleitet wurden sie von der Band, diesmal mit der zaubernden Sängerin Cindy Lisibach. Im Anschluss an den Gottesdienst durften die Firmlinge ihre Firmgeschenke abholen. Einen selbstgemachten Kerzenständer aus Holz, handgefertigt von Vinzenz Lang, dem Grossvater von Sabrina Portmann, eine Taschenlampe, welche auch in dunklen Zeiten den Weg zeigt sowie eine Packung Fencheltee. Was der Fenchel für eine Rolle spielte, bleibt ein ewiges Geheimnis der Beteiligten.

Es war ein unvergessliches Fest und die Firmandinnen und Firmanden leisteten einen grossen Beitrag an die erfolgreiche Durchführung des Gottesdienstes. Im Namen des Firmweg-Begleitetams ein herzliches Dankeschön für das vergangene Jahr. Es gab tolle Begegnungen mit spannenden Gesprächen und die Romreise war bestimmt eines der Highlights auf dem Firmweg. Geht nun euren Weg!



Die jungen Erwachsenen haben ganz unterschiedliche Begleiter für ihren weiteren Lebensweg. Kilian Gössi hat seinen guten Freund mit dabei, der stets ein Bier und ein Kissen für durstige Tage im Gepäck hat.